

Fahrzeuge

Fahrzeugkategorie A: Niederflrbus	2015	IST 2015	Erläuterungen
Klimatisierung	80%	84%	
Kneeling	60%	87%	
optische und akustische Fahrgastinformation	80%	100%	
Rollstuhlstellplatz	100%	100%	
einheitliche Außengestaltung je Linienbündel	k.A.		
Begrenzung der Fremdwerbung auf dem Fahrzeug in Art und Maß	100%	100%	Art=z.B. keine Werbung für Suchterzeugnisse
keine flächige Scheibenbeklebung	100%	100%	
Höchstalter der Fahrzeuge 10 Jahre - Solobus	80%	65%	Grund: Einsatz Auftragsunternehmen
Höchstalter der Fahrzeuge 10 Jahre - Gelenkbus	60%	95%	
Emissionsstandard mindestens Euro 4 (2005), ab 2015 EEV (2009)	60%	75%	
Fahrzeugkategorie B: Standardlinienbus (Hochflur)	2015	IST 2015	
max. 3 Trittstufen	95%	100%	
optische und akustische Fahrgastinformation	80%	100%	
Kindergartenstellplatz / Mehrzweckfläche	100%	100%	
einheitliche Außengestaltung je Linienbündel	k.A.		
Begrenzung der Fremdwerbung auf dem Fahrzeug in Art und Maß	100%	100%	Art=z.B. keine Werbung für Suchterzeugnisse
keine flächige Scheibenbeklebung	100%	100%	
Höchstalter der Fahrzeuge 10 Jahre - Solobus	90%	75%	Grund: Einsatz Auftragsunternehmen (= 36 von 37 Bussen der Kategorie B)
Höchstalter der Fahrzeuge 10 Jahre - Gelenkbus	100%	100%	keine Hochboden GB mehr im Betrieb
Emissionsstandard mindestens Euro 4 (2005), ab 2015 EEV (2009)	80%	63%	Grund: Einsatz Auftragsunternehmen (= 36 von 37 Bussen der Kategorie B)
Fahrzeugkategorie C: Verstärkerbus	2015	IST 2015	
max. 3 Trittstufen	95%	100%	
keine flächige Scheibenbeklebung	100%	100%	
Höchstalter der Fahrzeuge 15 Jahre	95%	95%	
Emissionsstandard ab 2012 mindestens Euro 3 (2000)	100%	100%	Geschätzt; grds. erfolgen Verstärkerfahrten durch SBG, das entspricht = 100%

Zeitplan für die Umsetzung der Qualitätsstandards im Regionalbusverkehr

Erschließungslinien der Kategorien 1 und 2:	2015	IST 2015	38,5 % der Gesamtleistung
Alle Taktfahrten sind mit Fahrzeugen der Kategorie A zu bedienen	95%	95%	Exakte Auswertung nicht möglich, da die Busse nicht festen Umläufen zugeordnet sind; Aber Annahme, dass Vorgabe erfüllt ist, da Erschl. Kat. 1 u. 2 nur 38,5 % der Gesamtleistung ausmachen, aber 81% der Gesamtfahrzeuge Niederflur sind (= Kat. A)
Kapazitätsbedingte Verstärkerfahrten, insb. im Schülerverkehr oder reine zusätzliche Schülerkurse können auch mit Fahrzeugen der Kategorien B oder C bedient werden.	95%	100%	
Busachsen sowie Erschließungslinien der Kategorien 3:	2015	IST 2015	
Alle Taktfahrten sind mit Fahrzeugen der Kategorie A oder B zu bedienen	95%	100%	
Kapazitätsbedingte Verstärkerfahrten, insb. im Schülerverkehr oder reine zusätzliche Schülerkurse können auch mit Fahrzeugen der Kategorie C bedient werden.	95%	100%	
Ergänzungslinien:	2015	IST 2015	
Die Fahrten können mit Fahrzeugen der Kategorie C durchgeführt werden.	100%	100%	

Fahrgastinformation

	2015	IST 2015
Bei Fahrplanveröffentlichungen ist auf ausreichende Schriftgrößen zu achten bzw. sind diese im Internet anzubieten.	100%	100%
An Haltestellen sind haltestellenbezogene Fahrpläne in ausreichender Schriftgröße und in ausreichend niedriger Höhe anzubringen.	100%	100%
Einführung eines RBL-light ab 2014 Installation einer Rufbuszentrale mit zentraler Rufnummer ab 2015	erfüllt	erfüllt

Über den Forderungen des NVP
Über den Forderungen des NVP; Umsetzung bereits auf 2014

Spezielle Anforderungen an die Verbindungsqualitäten im Schülerverkehr

	2015	IST 2015
Anzahl der Verbindungen, Wartezeit Die Bedienungsstandards nach Kap. 3.4.3 fordern, dass auf den Erschließungslinien alle Unterrichtszeiten im Schülerverkehr bedient werden. Die zumutbaren Wartezeiten legt der Landkreis in der Satzung des Landkreises Konstanz fest	siehe Fahrplanangebot	Fahrplanangebot wurde bei der Umsetzung eingehalten, Anpassungen erfolgten ausschließlich in Absprache mit der Verwaltung
Wartezeiten (zwischen Ankniff des ÖPNV und Unterrichtsbeginn bzw. zwischen Unterrichtsende und Abfahrt des ÖPNV, jeweils abzüglich notwendiger Fußwegezeit) bei den Fahrten zur 1., 2. und 7. Unterrichtsstunde sowie nach der 4., 5., 6., 8. und 10. Unterrichts	siehe Fahrplanangebot	Fahrplanangebot wurde bei der Umsetzung eingehalten, Anpassungen erfolgten ausschließlich in Absprache mit der Verwaltung
Auf den Ergänzungslinien werden die erforderlichen Verbindungen im Einzelfall festgelegt.	siehe Fahrplanangebot	Fahrplanangebot wurde bei der Umsetzung eingehalten, Anpassungen erfolgten ausschließlich in Absprache mit der Verwaltung

Beförderungszeit

Die ÖPNV-Verbindungen zur nächst gelegenen öffentlichen Schule des jeweiligen Schultyps sind so zu gestalten, dass bei Schülerverbindungen über 15 Minuten Fahrzeit eine Beförderungsgeschwindigkeit von 15 km/h bezogen auf die kürzeste öffentliche Straßense

2015	IST 2015
95%	erfüllt

Beförderungskapazitäten

Es sind Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen, soweit regelmäßig im Bus:

Der Wert von 4 Personen je Quadratmeter Stehplatzfläche [dies entspricht ca. 30 Stehplätzen je 12m-Bus] überschritten wird.
Der Wert von 2 Personen je Quadratmeter Stehplatzfläche über eine längere Fahrzeit als 15 Minuten [dies entspricht ca. 15 Stehplätzen je 12m-Bus] überschritten wird.

2015	IST 2015
95%	erfüllt
85%	erfüllt

bei Problemen werden Gegenmaßnahmen ergriffen
bei Problemen werden Gegenmaßnahmen ergriffen